

## Einladung zur 29. Mitgliederversammlung

vom 24.–25. Februar 2024 in Bad Honnef

20.11.2023

Liebe Mitglieder,

wir laden euch sehr herzlich zur nächsten Mitgliederversammlung (MV) vom 24.–25.02.2024 in Bad Honnef ein. Nachdem unser letztjähriges Motto „Übergänge“ viel positive Resonanz erfuhr, haben wir uns für die kommende MV für das Leitthema „**Bewahren und Bewegen**“ entschieden. Im Leben stehen wir immer wieder vor der Frage, Etabliertes zu bewahren oder Neues zu bewegen, Altvertrautes zu behalten oder Unbekanntes zu wagen. Nicht nur auf individuell-persönlicher Ebene, sondern auch auf gesellschaftlich-politischer Ebene sind wir mit diesen Polaritäten konfrontiert. Auch wir im Berufsverband der TanztherapeutInnen Deutschlands beschäftigen uns mit diesem Thema und stellen uns die Frage, welche aufgebauten Strukturen fortgeführt werden möchten und an welcher Stelle neue Strukturen sinnvoll und wichtig sind. Was läuft gut im BTD? Was soll so bleiben? Was soll sich verändern? Was soll passieren? Und wie kann ein Bewahren und Bewegen in unserem Verband konkret aussehen?

Hierzu möchten wir mit euch ins Gespräch und in den Austausch kommen und laden euch sehr herzlich ein, mitzudiskutieren, eure Ideen zu teilen und eure Sicht der Dinge einzubringen. Dafür haben wir uns für eine besondere Begegnungsmöglichkeit am Samstagvormittag entschieden. Im so genannten **World-Café** könnt ihr euch, ähnlich wie in eurem Lieblingscafé, in entspannter Atmosphäre formlos an mehreren Tischen zu unterschiedlichen Themen austauschen und inspirieren lassen. Die Teilnehmenden treffen sich für begrenzte Zeit an einem Tisch, diskutieren über ein Thema und wechseln dann zu einem neuen Tisch und einem neuen Thema. Es geht darum, alle Beteiligten zu Wort kommen zu lassen, gemeinsame Ziele und Strategien zu entwickeln, die Lust machen, sich zu engagieren. Die Ergebnisse des World-Cafés werden am Ende zusammengetragen.

Die **Mitgliederversammlung** wird wie auch im Vorjahr als **Hybridveranstaltung** stattfinden. Teilnehmende vor Ort können am Freitag vor der MV an **vier inspirierenden Workshops** zu unserem Leitthema teilnehmen. Nähere Informationen zu den Workshopinhalten findet ihr im Anhang. Im Anschluss könnt ihr euch beim beliebten **meet & greet** mit anderen Tanztherapeut:innen austauschen und vernetzen. Wir haben uns dafür entschieden, die **Diskussionsrunden wieder online im Januar** abzuhalten, sodass deren Ergebnisse auf der MV präsentiert und weiterdiskutiert werden können.

Die MV beginnt dann **Samstagmittag** in hybrider Form. Es steht eine **Vorstandswahl** an. Wahlberechtigt sind die in Präsenz anwesenden studentischen und ordentlichen Mitglieder. Alle anderen online zugeschalteten Teilnehmenden können ihr Stimmrecht mit dem beigelegten Formular übertragen. Die anderen Wahlen werden nach der MV online stattfinden. Am **Samstagabend** werden wir nach einem gemeinsamen **Dinner** natürlich das **Tanzbein** schwingen. Am **Sonntag** endet die MV mit dem



Berufsverband der  
TanztherapeutInnen  
Deutschlands e.V.

Mittagessen. Im Anhang findet ihr das Anmeldeformular, die Liste der Tops, die genauen Workshopbeschreibungen und das Formular zur Stimmrechtübertragung. Bitte gebt in der Anmeldung Bescheid, ob ihr online oder in Präsenz teilnehmen möchtet.

**Anmeldeschluss ist der 20.12.2023.** Eine fristgerechte Anmeldung ist notwendig, um die Workshops und Räume zu kalkulieren sowie die Verpflegung zu organisieren.

Bitte meldet euch unter [info@btd-tanztherapie.de](mailto:info@btd-tanztherapie.de) an.

Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass der BTD die Organisation der Übernachtung nicht übernimmt. Wir bitten euch deshalb, die Übernachtung selbst zu organisieren. Das Seminaris Tagungshotel bietet Zimmer an. Weitere Übernachtungsmöglichkeiten liegen dieser Einladung bei. Zudem sind dieses Mal nur Tagespauschalen buchbar. Wer lediglich einen Workshop und/oder die MV ohne Tagespauschale bucht, muss sich selbst verpflegen. In freudiger Erwartung auf eine inspirierende, kontaktvolle und bereichernde MV verbleiben wir

mit herzlichen Grüßen

Euer Vorstand

Indra-Isabelle Djimjadi (1. Vorsitzende)

Amanda Freiberg (2. Vorsitzende)

Natascha Waßerfall (Kassenwartin)

Elisabeth Erhardt (Schriftführerin)

# Mitgliederversammlung des BTD 2024

Samstag, 24.02. und Sonntag, 25.02.2024,

SEMINARIS, Alexander-von-Humboldt-Str. 20, 53604 Bad Honnef



## Tagesordnung

Top	Thema
1.	Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Mitglieder
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der MV Feststellung der Anzahl stimmberechtigter Mitglieder
3.	Festlegung der Versammlungsleitung
4.	Festlegung der Protokollführer:innen
5.	Genehmigung des Protokolls der letzten MV
6.	Festlegung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte
7.	Bericht des Vorstandes und der Kassenwart:in
8.	Bericht der Kassenprüfer:innen
9.	Aussprache der Berichte
10.	Entlastung des Vorstandes
11.	Neuwahl 1 Person Vorstand
12.	Bericht Gremium für Standardfragen
13.	Bericht Gremium für Fortbildung
14.	Bericht Ethikbeschwerdekommission
15.	Bericht Fachausschuss Forschung
16.	Bestätigung Fachausschuss Forschung
17.	Bericht AG Diversity
18.	Fragerunde zu den Diskussionsrunden
19.	Bericht World Café
20.	Ziehung Stichprobe für Überprüfung der Fortbildungspunkte
21.	Nationale und internationale Aktivitäten
22.	Sonstiges
23.	Ausblick und Abschluss



Berufsverband der  
TanztherapeutInnen  
Deutschlands e.V.

**BTD e.V.** – Benedikt-Hagn-Str. 5 B – 80689 München

BTD e.V.  
Benedikt-Hagn-Str. 5 B  
80689 München

## Stimmrechtsübertragung MV 2024

(Bitte per Mail an [info@btd-tanztherapie.de](mailto:info@btd-tanztherapie.de) oder per Post)

Stimmberechtigte Mitglieder, die an der MV online teilnehmen, sowie Mitglieder, die nicht online und nicht in Präsenz an der MV teilnehmen, können ihre Stimme mit diesem Formular übertragen. Nicht stimmberechtigt sind außerordentliche Mitglieder und Freundeskreis.

Hiermit übertrage ich (Name, Vorname):

---

auf der BTD-Mitgliederversammlung am 24./25. Februar 2024 mein Stimmrecht auf folgendes ordentliches oder studentisches Mitglied (Name, Vorname):

---

Mir ist bekannt, dass jedes Mitglied nur eine Stimme übertragen und nur eine Stimme übernehmen darf.

---

Ort, Datum

Unterschrift

## Hotels – MV 2024

**In max. 5 Minuten zu Fuß zum Tagungshaus**

---

**Hotel Seminaris:**

<https://www.seminaris.de/hotels/tagungshotel-bad-honnef/>

**Hotel The Yard:**

<https://hotel-badhonnef.com>

**Hotel Markt 3:**

<https://www.hotel-markt3.de>

**In ca. 30 Minuten zu Fuß, 20 Minuten mit Bus oder Bahn und 5 Minuten mit dem Auto zum Tagungshaus:**

---

**Hotel Weinhaus Hoff:**

<https://www.hotel-weinhaus-hoff.de>

**Hotel Weingut Pieper Haus am Drachenloch:**

<https://weingut-pieper.de/hotel/>

**Jugendherbergen:**

---

<https://www.jugendherberge.de/jugendherbergen/bad-honnef/>

<https://www.jufahotels.com/hotel/koenigswinter/>

**airbnb:**

---

<https://www.airbnb.de/>

**fewo-direkt:**

---

<https://www.fewo-direkt.de>



Berufsverband der  
TanztherapeutInnen  
Deutschlands e.V.

## Workshop WS 01 am 23.02.2024

### Symbolik und Verwendung der antiken Gottheiten in der Tanztherapie

Die Tiefenpsychologin Jean Shinoda Bolen beschrieb in ihrem Buch „Göttinnen in jeder Frau“ die Symbolik von sieben Göttinnen der griechischen Antike. Ich habe diesen Göttinnen sieben entsprechende Götter dazugestellt, um unsere männlichen Patienten ebenfalls anzusprechen. In diesem Workshop wird eine tanztherapeutische Intervention vorgestellt, die auf Abbildungen dieser 14 Gottheiten beruht. Die PatientInnen wählen sich dabei eine Gottheit aus, verkleiden sich entsprechend und erarbeiten paarweise oder in Kleingruppen eine Choreographie. Anschließend bieten sie diese ihren Mitpatient:innen dar.

Im ersten Teil dieses Workshops wird diese tanztherapeutische Intervention gemeinsam mit allen TeilnehmerInnen durchgeführt und im zweiten Teil werden die einzelnen Bausteine erläutert sowie Hintergrundinformationen gegeben. Ich habe diese Therapiestunde bereits mehrfach erfolgreich in einer psychosomatischen Klinik durchgeführt. Die PatientInnen identifizieren sich mit den Gottheiten und entdecken Anteile ihres Selbst darin. Diese Intervention erhöht die Selbstwirksamkeit, steigert die Kreativität und trägt zur Ressourcenaktivierung bei.

<b>Termin:</b>	<b>Freitag, 23. Februar 2024</b>
<b>Zeit:</b>	<b>14:00 bis 18:00 Uhr</b>
<b>Preis:</b>	95,- € für BTD-Mitglieder, 115,- € für Nicht-Mitglieder
<b>Fortbildungspunkte:</b>	5
<b>Teilnehmerzahl max.:</b>	12
<b>Voraussetzungen:</b>	Tanztherapeut:innen und Tanztherapeut:innen in Ausbildung

### Dr. rer. nat. Undine Uhlig



Tanztherapeutin (BTD),  
Heilpraktikerin für Psychotherapie,  
tätig als Tanztherapeutin in einer Fachklinik für Psychosomatische Medizin und  
Psychotherapie und in privater Praxis

## Workshop WS 02 am 23.02.2024

### Knopftänze – in Anlehnung an Herrn Winnicott

Die psychoanalytische Objektbeziehungstheorie von Donald Winnicott befasst sich mit der bedeutungsvollen Besetzung von Gegenständen. Von Kuscheltier bis Schmusetuch – wie können wir mit dem Gebrauchsgut Knöpfe dieses Phänomen tanztherapeutisch einsetzen?

Knöpfe verbinden und sichern. Die großen psychischen Themen können an ihnen im Sinne einer Besetzung anhaften und bewegt werden: Verbindung und Trennung gestalten – Übergangsobjekt, Selbstobjekt, Bindungsverhalten, Selbstwirksamkeit .... Der Knopfworkshop bietet die Gelegenheit, durch praxisnahe Anleitung Erfahrungen mit der Arbeit mit Übergangsobjekten zu sammeln. Eine Knopfwahl wird getroffen werden und ihr werdet allein und als Gruppe mit den Knöpfen tanzen.



ÖSENKNOPF\*  
NIETENKNOPF\*  
LOCHKNOPF\*  
ZWIRNKNOPF\*  
POSAMENTENKNOPF\*  
DRUCKKNOPF\*  
KNEBEL\*  
DURCHSTECKKNOPF\*  
NIETENKNOPF  
\* \* \*

<b>Termin:</b>	<b>Freitag, 23. Februar 2024</b>
<b>Zeit:</b>	<b>14:00 bis 18:00 Uhr</b>
<b>Preis:</b>	95,- € für BTD-Mitglieder, 115,- € für Nicht-Mitglieder
<b>Fortbildungspunkte:</b>	5
<b>Teilnehmerzahl max.:</b>	12
<b>Voraussetzungen:</b>	keine

### Cordula Dräger



Jg.1965, Tanztherapeutin BTD,  
seit 22 Jahren tätig im Asklepios Westklinikum Hamburg - Psychosomatik,  
Leitung der Kreativtherapie des AWHH



Berufsverband der  
TanztherapeutInnen  
Deutschlands e.V.

## Workshop WS 03 am 23.02.2024

### Vielfalt erfahrbar machen – in der Tanztherapie und auch sonst

Wie geht diskriminierungssensible Tanztherapie? Wie öffne ich den therapeutischen Raum für Erfahrungen von Diskriminierung oder Ausgrenzung, auch wenn ich sie nicht oder besonders gut kenne? Wie gehe ich mit eigener Vulnerabilität und Privilegien um?

Wir sind Körper. In unsere schwarze, weiße, dünne, dicke, behinderte, gesunde, heterosexuelle oder queere und \* Körper schreiben sich individuelle und kollektive Bewertungen und Verletzungen ein. Mit einem intersektionalen Verständnis von gesellschaftlichen Unterdrückungsstrukturen legen wir in diesem Workshop den Fokus auf die körperliche und theoretische Auseinandersetzung mit der Vielfalt von sexuellen Orientierungen und Geschlecht.

Wir laden ein zu einer bewegten und künstlerischen Erforschung mit dem Tamalpa Life/Art Prozess, in welchem durch Tanzen, Malen und Schreiben eigene Themen berührt werden können. Gleichzeitig werden aktuelle LGBTQI\* Begrifflichkeiten für inklusive tanztherapeutische Arbeit vermittelt.

<b>Termin:</b>	<b>Freitag, 23. Februar 2024</b>
<b>Zeit:</b>	<b>14:00 bis 18:00 Uhr</b>
<b>Preis:</b>	95,- € für BTD-Mitglieder, 115,- € für Nicht-Mitglieder
<b>Fortbildungspunkte:</b>	5
<b>Teilnehmerzahl max.:</b>	20
<b>Voraussetzungen:</b>	keine

### Lu Kenntner, Regine Lehrer



Lu Kenntner ist Psycholog\*in, Tamalpa Teacher Training Graduate, climate justice Aktivist\*in und gerade im Aufbau der Wandelräume – Räume für Regeneration, Empowerment, (Ver)Lernen und Gemeinschaft. Lu arbeitet als Berater\*in und Bildungsreferent\*in beim VLSP\* e.V. in Stuttgart in einem Projekt, bei dem LSBTIQA\* Jugendliche unterstützt werden.



Regine Lehrer ist Körper- und Tanztherapeut:in BTD, Lehrtherapeut:in BTD, Supervisor:in BTD, Tamalpa Practitioner und Heilpraktiker:in für Psychotherapie. Sie arbeitet seit über 20 Jahren in psychosomatischen Kliniken und ambulant in Stuttgart. Neben Vorträgen, Kursen und Workshops leitet sie tanztherapeutische Selbsterfahrungs- und Supervisionsgruppen.

3 von 4



Berufsverband der  
TanztherapeutInnen  
Deutschlands e.V.

## Workshop WS 04 am 23.02.2024

### Körperbildarbeit mit Jugendlichen

Die Pubertät ist eine Zeit des Umbruchs – Normen und Werte, die bisher galten, werden hinterfragt, der Körper verändert sich. Der Blick auf den Körper wird kritisch: auftretende Empfindungen, Gefühle und die Bewertung dessen, was sich da neu formt, verunsichern.

Die Arbeit am Körperbild kann wieder zu einer besseren Selbstanbindung und Stabilität führen.

In diesem Workshop werden wir jugendgerechte Bewegungs- und Körperwahrnehmungsspiele machen, um anschließend ein Körperbild auf Papier zu malen, das die Phase des Umbruchs, der Neu- und Umgestaltung widerspiegelt und eine neue Gestalt entstehen lässt.

<b>Termin:</b>	<b>Freitag, 23. Februar 2024</b>
<b>Zeit:</b>	<b>14:00 bis 18:00 Uhr</b>
<b>Preis:</b>	95,- € für BTD-Mitglieder, 115,- € für Nicht-Mitglieder
<b>Fortbildungspunkte:</b>	5
<b>Teilnehmerzahl max.:</b>	12
<b>Voraussetzungen:</b>	keine

### Else Diederichs



Tanztherapeutin BTD seit 2003, Ausbilderin, Lehrtherapeutin und Supervisorin BTD, langjährige Arbeit an der jugendpsychiatrischen Abteilung Rottmannshöhe der Heckscher-Klinik München.

Dozentin in der Tanztherapieausbildung am EZETTERA München, derzeit in freier Praxis tätig.

# Diskussionsgruppen – online

## D1 – AG Diversity im BTÖ

---

**Freitag, 26.01.2024 von 17:30-19:30 Uhr**

**Leitung: Regine Lehrer**

Seit ca. 6 Monaten trifft sich die AG Diversity im BTÖ in immer wieder neuer Besetzung. Achtsam und neugierig nähern wir uns dabei wesentlichen Fragestellungen einer diskriminierungssensiblen Haltung und Praxis in der tanztherapeutischen Arbeit. Wie nehmen wir sichtbare oder unsichtbare, offene und verinnerlichte Unterdrückungsstrukturen in uns und in unseren Klient:innen wahr? Wie gehen wir mit eigener Vulnerabilität und Privilegien um? Wie wirken sich Formen von Resilienz oder/und verinnerlichter Anpassungsstrategien auf die tanztherapeutische Arbeit aus? Wie wirken diese Mechanismen transgenerational? In dieser Diskussionsgruppe soll zusammen mit „alten“ und „neuen“ Teilnehmer:innen ein Einblick in die laufende Arbeit gegeben werden.

## D2 – Tanztherapie in den medizinischen Leitlinien – derzeitiger Stand und Arbeit der Mandatar:innen

---

**Samstag, 27.01.2024 von 11:00-13:00 Uhr**

**Leitung: Dr. rer. Nat. Undine Uhlig & Dipl.-Psych. Erdmute Scheufele**

- Wie findet die Tanztherapie noch mehr Eingang in die medizinischen Leitlinien?
- Die beiden Leiter:innen dieser Diskussionsgruppe arbeiten seit mehreren Jahren in der Bundesarbeitsgemeinschaft für Künstlerische Therapien (BAG KT) mit. Undine Uhlig führt die Literaturrecherchen durch, Erdmute Scheufele engagiert sich als Mandatarin.
- Herzliche Einladung zu einem Einblick in diese Arbeit! Die Diskussionsrunde soll Lust machen, sich als Mandatar:in für eine Leitlinie aufstellen zu lassen.

## D3 – Tanztherapie mit Patient:innen in der Neurologie: von Post- und Long-Covid über MS bis zu Hirnschlag, Parkinson, SHT u.v.a.m.

---

**Sonntag, 28.01.2024 von 11:00-13:00 Uhr**

**Leitung: Elin Rau**

- Doch wie sieht es aus, das tanztherapeutische Arbeiten mit Menschen mit neurologischen Herausforderungen?
- Gibt es Erkenntnisse, Erlebnisse und was dürfen wir von unseren Patient:innen lernen?
- Diese Diskussionsgruppe dient als Kennenlernen, Vernetzung und Erfahrungsaustausch.